

DTH – Hammer Schmierstoffempfehlung

Der wichtigste und preiswerteste Wartungsposten am Bohrgerät ist die korrekte Schmierung. Für einen effizienten Betrieb ist eine ständige Versorgung mit dem geeigneten Bohrhämmeröl für Bergbauwerkzeuge erforderlich.
Nachstehend ist die für den Betrieb von DTH - Hämmer benötigte Mindestölmenge an Bohrhämmeröl für Bergbauwerkzeuge aufgeführt.

Bohrhämmerölverbrauch

Luftmenge m ³ /min		minimum Liter / Std.	maximum Liter / Std.	/ Schicht	
				min. Liter / 8 Std.	max.
4		0,13	0,21	1,05	1,67
5		0,16	0,26	1,31	2,09
5,5		0,18	0,29	1,44	2,30
6		0,20	0,31	1,57	2,51
6,5		0,21	0,34	1,70	2,72
10		0,33	0,52	2,62	4,19
12		0,39	0,63	3,14	5,02
14		0,46	0,73	3,66	5,86
17		0,56	0,89	4,45	7,12
20		0,65	1,05	5,23	8,37
21		0,69	1,10	5,49	8,79
22		0,72	1,15	5,76	9,21
24		0,78	1,26	6,28	10,05
26		0,85	1,36	6,80	10,88
28		0,92	1,46	7,32	11,72
30		0,98	1,57	7,85	12,56

Die Verbrauchsangaben sind ca. Werte und beruhen auf den Vorgaben einiger Hersteller und unseren Erfahrungen.

Der Ölverbrauch ist abhängig vom eingestellten Druck und vom Luftverbrauch. Deshalb sollten immer die Vorgaben der Hersteller beachtet werden.

Bergbau-Pneumatikhammeröle sind die einzig zulässigen Schmierstoffe für DTH - Hämmer. Einige zulässige Bergbau-Bohrhammeröle sind nachfolgend aufgeführt:

Temp. Bereich	ISO VG	Exxon /Esso	Shell	Fuchs
-20°C - 10°C	32- 46	Aroc 100	Rock Drill Lube 68	Renolin MR 20
0°C - 35°C	46 - 150	Aroc 150	Rock Drill Lube 100	Renolin MR 30
über 35°C	150 - 320	Aroc 320	Rock Drill Lube 320	Renolin MR 40

Temp. Bereich	ISO VG	Texaco/Caltex	Chevron	Mobil
-20°C - 10°C	32- 46	Torcula 100	Vistac 100	Almo 525
0°C - 35°C	46 - 150	Torcula 150	Vistac 150	Almo 527
über 35°C	150 - 320	Torkula 320	Vistac 320	Almo 529

Wir empfehlen bei Einsätzen >24 bar, ein ISO VG 150 – 320 Öl zu verwenden.

Ein Imlochhammer wird bei falscher Schmierung rasch beschädigt. An einem ungeschmierten Imlochhammer können beim Bohren innerhalb von weniger als einer Minute nachweislich Temperaturen von über 752°C (1400° F) auf der Oberfläche des Kolbens entstehen. Diese überhöhten Temperaturen verursachen Wärmerisse (feine Risse) auf der bearbeiteten Oberfläche, die sich durch Schlagwirkung ausweiten und ein Versagen des Kolbens auslösen. Die Wahl eines ungeeigneten Öls kann unter Umständen zu einer Entkohlung führen, die als Folge von hohen Temperaturen auftritt und die Zugfestigkeit des Materials stark vermindert, wodurch Bruchstellen entstehen können.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ludger Bode. Tel.: 0049 171 6419885